

Quereinstieg und Erfahrungen Grundschule

Beitrag von „Palim“ vom 5. Juni 2022 10:13

Ich bin nicht sicher, ob es in NDS überhaupt einen Quereinstieg in der Grundschule gibt, aber zu Punkt 3:

Wir haben viele neue Leute an der Schule und ja, die meisten äußern entsetzt, wie viele verhaltensauffällige Kinder und Eltern es gibt, auch in Bullerbü auf dem Land.

Warum du bei Vertretungen hospitierst und wer es wirklich mit welcher Ausbildung ist, weiß ich nicht, aber auch in Hessen gibt es einen Lehrkräftemangel, darum ja auch die Möglichkeit zum Quereinstieg. Entsprechend mau ist die Versorgung an der Schule, was mit sich bringt, dass Unterricht vertreten wird und dass die ausgebildeten Lehrkräfte sich die außerunterrichtlichen Aufgaben, z.T. auch Klassenleitungen teilen müssen, also immer noch mal mehr übernehmen und das über viele Jahre.

Gerade Hessen ist dafür bekannt, dass es schon vor 20 Jahren keine festen Stellen vergeben hat, sondern Kehrkräfte viele Jahre in Folge als Vertretungen ohne Vertrag über die Sommerferien verheizt hat. Diese Lehrkräfte, sofern sie überhaupt noch in den Schulen sind, sind jetzt die, die den Mangel irgendwie aushalten müssen und deine Ausbildung übernehmen.

Deine Ausbildung kommt noch hinzu und auch wenn du später das System entlasten sollst, ist es jetzt eine von zu vielen Aufgaben.

Wenn es so unklar ist, was du wann wo machen sollst, würde ich bei der zuständigen Stelle etwas Schriftliches erbitten. Sollte das keinen Erfolg haben, kann ggf. die Schulleitung noch mal fragen. Wenn die Ausbildung erst zum 1.8. beginnt, ist dies offenbar der Vorlauf und bietet dir die Möglichkeit, schon mal die Abläufe in der Schule zu ergründen. Wirst du später in bestimmten Fächern oder Klassen ausgebildet, würde ich mich um Hospitationen darin bemühen.